

Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen

German text by *Paul Heyse* (1830-1914) after an Italian folk text *Compagno mio, visto che andèmo frate*
Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Italienisches Liederbuch*, #14

Geselle,	woll'n	wir	uns	in	Kutten	hüllen,
[gə.'zɛ.lə	vɔln	vi:ɐ̯	ʔʊns	ʔɪn	'ku.tən	'hʏ.lən]
Companion,	want	we	ourselves	in	monk's-cowls	to-wrap,
<i>(Friend, shall we wrap ourselves in monk's cowls,)</i>						

Die	Welt	dem	lassen,	den	sie	mag	ergötzen?
[di:	vɛlt	dɛ:m	'la.sən	dɛ:n	zi:	ma:k	ʔɛg.'gœ.tsən]
the	world	to-him	leave,	whom	it	may	delight?
<i>(and leave the world to those who enjoy it?)</i>							

Dann pochen wir an Tür um Tür im Stillen:
"Gebt einem armen Mönch um Jesu willen."
"O lieber Pater, du mußt später kommen,
Wenn aus dem Ofen wir das Brot genommen.
O lieber Pater, komm nur später wieder,
Ein Töchterlein von mir liegt krank danieder."
"Und ist sie krank, so lasst mich zu ihr gehen,
Dass sie nicht etwa sterbe unversehen.
Und ist sie krank, so lass mich nach ihr schauen,
Dass sie mir ihre Beichte mag vertrauen.
Schließt Tür und Fenster, dass uns keiner störe,
Wenn ich des armen Kindes Beichte höre!"

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

